



MEDIENMITTEILUNG vom 2. Februar 2023

Bern, Basel, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Zürich

NEXPO verstärkt Kreativteam für die Bewerbung

NEXPO, die Initiative der zehn grössten Schweizer Städte für eine neue Landesausstellung, ernennt für die letzte Phase vor der Einreichung der Bewerbung an den Bund die kaufmännische Leiterin Christina Hanke zur Gesamtleiterin. Für die Fertigstellung des Konzepts wird sie von einem Kreativteam unter der Leitung von Sibylle Lichtensteiger, Leiterin des Stapferhauses in Lenzburg, unterstützt. Die erfahrenen AusstellungsmacherInnen Sonja Enz und Detlef Vögeli ergänzen das Kreativteam.

In der ersten Phase entwickelte Juri Steiner, heute Direktor des Musée cantonal des Beaux-Arts in Lausanne, das NEXPO-Konzept, in der zweiten Phase konkretisierten die beiden Ausstellungsmacher Fredi Fischli und Niels Olsen die NEXPO-Idee weiter und verstärkten den Dialog mit möglichen Austragungsorten der künftigen Landesausstellung.

Für die dritte Phase bis zur Einreichung der Bewerbung an den Bund übernimmt Christina Hanke, Kaufmännische Leiterin der NEXPO, als Geschäftsführerin die Gesamtleitung der Geschäfte des Vereins NEXPO. Das inhaltliche Konzept einer dezentralen Landesausstellung, die den Fokus auf dem sozialen Zusammenhalt und der Nachhaltigkeit legt, wird in dieser Phase unter dem kreativen Lead von Sibylle Lichtensteiger, Sonja Enz und Detlef Vögeli finalisiert. Alle drei haben erfolgreich Projekte entwickelt, die ein breites Publikum begeistern – u.a. im Stapferhaus in Lenzburg. Für die NEXPO engagieren sie sich in Form eines Nebenmandats.

Neben Lichtensteiger, Enz und Vögeli wird die NEXPO in dieser entscheidenden Phase mit einem breiten Kreis an weiteren Fachleuten für eine erfolgreiche Bewerbung zusammenarbeiten und ab Frühling 2023 eine Machbarkeitsstudie durchführen.

Über die NEXPO – die neue Expo

Die Initiative der zehn grössten Schweizer Städte für eine neue Landesausstellung heisst NEXPO – die neue Expo, weil sie eine völlig neue Form annimmt: Sie wird nachhaltig, zukunftsgerichtet, dezentral sein und schweizweit stattfinden.

Die NEXPO umfasst heute 26 Städte und Gemeinden in 18 Kantonen. Neben den Gründerstädten Basel, Bern, Biel, Genf, Glarus, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Zürich sind heute auch Aarau, Chur, Frauenfeld, Fribourg, Grindelwald, La-Chaux-de-Fonds, Neuchâtel, Pontresina, Porrentruy, Saas-Fee, Schaffhausen, Sion, St. Moritz, Uster und Zug Mitglieder der NEXPO. Die NEXPO steht weiteren Mitgliedern offen.



Weitere Auskunft/Medienkontakt:

Verein NEXPO – die neue Expo

Corine Mauch, Vereinspräsidentin, Stadtpräsidentin Zürich, 044 412 31 20 (am 2.2. 23 erreichbar von 10-10.30 Uhr)

Sami Kanaan, Vizepräsident, Conseiller administratif de Genève, 022 418 65 03 (am 2.2. 23 erreichbar von 10-10.30 Uhr)

Alec von Graffenried, Vizepräsident, Stadtpräsident Bern, 031 321 67 33 (am 2.2.23 erreichbar von 10-10.30 Uhr)

Christina Hanke, Geschäftsführerin, christina@nexpo.ch, 079 695 16 35